

ZERTIFIKAT

ISA-Register-Nr. 17 0671

Uwe Renner

geb. am 23.04.1971

hat den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang

Zertifizierter Fachplaner Brandschutz

vom 21.10.2016 – 21.04.2017

an der Hochschule Esslingen
erfolgreich absolviert.

 **Hochschule Esslingen**
University of Applied Sciences

Module und Workload

1.0 Brandschutzingenieurwesen	50 LE
1.1 Grundlagen	
1.2 Baulicher Brandschutz	
2.0 Rechtsfragen Brandschutz	50 LE
2.1 Sicherheitssystem der Landesbauordnungen	
2.2 Bauproduktenrecht und Bauordnungsrecht	
3.0 Anlagentechnischer Brandschutz	60 LE
3.1 Brandmeldetechnik, Grundlagen DIN 14675	
3.2 Automatische Löschanlagen	
3.3 Rauchfreihaltung und -ableitung	
3.4 Feststellanlagen	
3.5 Alarmierungssysteme	
3.6 Hauskommunikation, Schnittstellen GLT	
4.0 Baugenehmigung und Fachbauleitung	50 LE
4.1 Baugenehmigungsverfahren und Beteiligte	
4.2 Verfahrensablauf, Brandschutzkonzepte	
4.3 Abwicklung und Sanierung von Brandschadensfällen	
4.4 Fachbauleitung	
5.0 Organisatorischer Brandschutz	60 LE
5.1 Brandschutzorganisation im Unternehmen	
5.2 Brandschutzordnung nach DIN 14096	
5.3 Erstellung von Brandschutz-Plänen	
5.4 Ausrüstung mit Feuerlöschern, ASR 2.2	
5.5 Brandschutz-Management	
5.6 Evakuierung nach VDI 4062, Notfallübungen	
Workshops und Exkursionen	30 LE
Abschlussarbeit	<u>100 LE</u>
	<u>400 LE</u>

Leistungsbeurteilung für die Module:

1.0 Brandschutzingenieurwesen	3,3
2.0 Rechtsfragen Brandschutz	1,7
3.0 Anlagentechnischer Brandschutz	2,3
4.0 Baugenehmigung und Fachbauleitung	2,0
5.0 Organisatorischer Brandschutz	2,0

Selbstständige Planungsleistung in Gruppenarbeit zum vorbeugenden Brandschutz für das Vorhaben:

„Brandschutzkonzept für den Neubau einer Halle mit angegliedertem Verwaltungsbereich“

2,7

Gesamtleistung

gut

Dozenten:

Dr. Markus Bauch, Dipl.-Ing. Sebastian Fischer, RA Nadja Freudrich, Sebastian Gelfert, Roland Götz, Dipl.-Ing. Axel Günther, Prof. Dr.-Ing. Erwin Knublauch, Dipl.-Ing. Andreas Koch, Dr. Joachim Lindner, Dipl.-Ing. (FH) Jörg Richtermeier, Annette Schneid, Dipl.-Ing. (FH) Marcus Schulte-Terhusen, Dipl.-Betr. Michael Sigismund, Lars Toberer, Thomas Volle, Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Wein, Udo Wolf

Esslingen, den 21.04.2017




Michael Sigismund
– ISA-Vorstand –



Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Nikolai Kalitzin
– Hochschule Esslingen –



Prof. Karl-Heinz Ernst
– ISA-Vorstand –



Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Albers
– Hochschule Esslingen –

Bedeutung des Zertifikats:

Bauherren, Architekten und Fachplaner von Gebäuden konnten sich in der Vergangenheit darauf verlassen, dass die Untere Bauaufsichtsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die geplanten Brandschutzmaßnahmen mit Einschaltung der Brandschutzdienststelle aus eigener Fachkenntnis inhaltlich im Detail prüfte und – falls erforderlich – durch entsprechende Auflagen ergänzte. Der Bauherr ist in vielen Fällen, nicht nur bei sog. „Sonderbauten“ gehalten, ein detailliertes Brandschutzkonzept eines sachverständigen Fachplaners vorzulegen, das nach Erteilung der Baugenehmigung keiner Änderungen mehr bedarf.

Inzwischen wird in einigen Bundesländern die materielle Prüfung der Bauvorlagen durch ein System von Bescheinigungen staatlich bzw. besonders anerkannter Sachverständiger ersetzt.

Dadurch und aufgrund allgemeiner Entwicklungen verändert sich die Haftungssituation deutlich. Gegenüber Dritten befinden sich Bauherr und Planer heute in einer doppelten privatrechtlichen Haftung, in der Erfolgshaftung für die Erreichung der gesetzlich definierten Brandschutzziele und in der Haftung aus der Verkehrssicherungspflicht, die aus allgemeinen zivilrechtlichen Bestimmungen herührt und unabhängig von bauordnungsrechtlichen Verpflichtungen besteht. Bei allen Verpflichtungen wird der allgemein anerkannte Stand der Technik als rechtlicher Maßstab herangezogen.

Zudem betragen die Haftungszeiträume bis zu 30 Jahre, wenn jemand infolge einer fehlerhaften Planung bei einem Brand verletzt oder getötet wird. Wissensdefizite des Planers können also teuer zu Buche schlagen.

Herr Renner hat gemäß Prüfungsordnung nach Hochschulstandards unter Beweis gestellt, dass er mit dem vermittelten Stoff bei der Erstellung von Brandschutzkonzepten maßgeblich dem heutigen Stand der Technik entsprechend mitwirken kann.

Er erfüllt mit dem erworbenen Fachwissen alle Voraussetzungen, um die Schutzziele im vorbeugenden Brandschutz in einem komplexen System aus baukonstruktiven, löschtechnischen, anlagentechnischen und organisatorischen Maßnahmen zu verwirklichen, die sachverständig eingesetzt werden müssen, um zusammen mit weiteren objektbezogenen Sicherheitsfragen eine effiziente und wirtschaftliche Gesamtlösung im Auftrag der Bauherren zu finden.

Das Curriculum deckt nicht nur planerische Aspekte ab, sondern auch deren praktische Umsetzung beim Bau und im Betriebsprozess.

Von daher können wir **Herrn Renner** auch bescheinigen, dass er die nötigen Kenntnisse zur Mitarbeit bei der Fachbauleitung Brandschutz erfüllt, ebenso die Voraussetzung zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Brandschutzbeauftragten nach vfdb 12/09-01.

Das Weiterbildungsstudium ist von Wissenschaftlern, erfahrenen Praktikern und Brandschutzexperten aus unterschiedlichsten Bereichen darauf bezogen konzipiert worden.

Beteiligt waren neben dem Veranstalter, der ISA International Security Academy e. V., die Hochschule Esslingen, die Hochschule Bochum, der ZVEI Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie e.V., die Brandschutzdienststellen Bad Cannstatt und Bochum, der VdS Schadenverhütung, der FVLR Fachverband Lichtkuppel, Lichtband und RWA e.V., der BVFA Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. und die GEFMA Deutscher Verband Facility Management.

Dieser Weiterbildungsstudiengang ist bei der AKBW für Mitglieder der Fachrichtung Architektur unter der Registernummer 2016-131174-0005 im Umfang von 400 Unterrichtsstunden als Fort-/Weiterbildung anerkannt.

Das Mehr an Sicherheit!

Die ISA ist als **AZAV-Träger** zertifiziert, d. h. zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung unter **Register-Nr. QC-AZAV-Z09/073-001**.

International Security Academy e.V., Dortmund

Geschäftsstelle: Pilgerweg 8 · 45525 Hattingen
Tel: 02324 / 280621-0 · Fax: 02324 / 280621-9
E-Mail: info@isaev.de · Internet: www.isaev.de